



Weitere Informationen
zum Programm
Natur – Landschaft –
Armee (NLA)

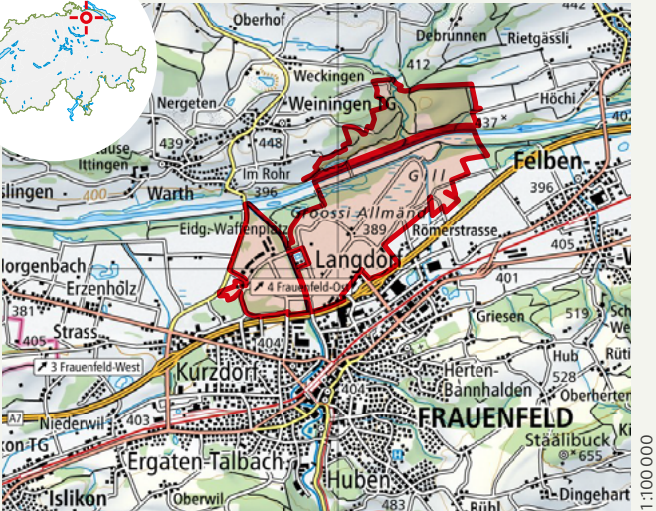
Titelfoto:
In den Auen des Waffenplatzes
stärken sich häufig Durchzügler
wie dieser am Bodensee wieder
angesiedelte Waldrapp.
(Matthias Niederer)

Fotos:
Sandra Schweizer: 2, 3
Stefan Wassmer: 4
David Külling, KOMZ Natur VBS: 1, 5

- **Problemflanzen:** Invasive gebietsfremde Arten werden konsequent bekämpft.
- **Fahrverbote und Wegebot:** Diese gelten in sensiblen Zonen, um den Nutzungsdruck zu reduzieren.

Pionierstandorte: werden durch militärische Übungs- einätze, Beweidung oder Pflegemassnahmen gezielt angelegt.
wie dem vom Aussterben bedrohten Laubfrosch (4)
wieder kleingewässert zur Förderung der Amphibien
werden vom Naturschutz und vom Biber (3) immer
gert, um sie als wertvolle Gewässer zu erhalten. Auch
wurden renaturiert und werden regelmässig ausgebaut
Feuchtgebiete und Moore: Altwasserläufe der Thur
schnellen, was auch Wespen- und Mäusebussarden (2)
und Magerwiesen (1) liess die Artenvielfalt von Insekten
werte erhalten. Das grossflächige Anliegen von Blumen-
spezifischen Pflegemassnahmen werden die Natur-
gepassten Schnitt-, Dünge- und Weidesystemen sowie
Wiesen und Weiden: Mit Bio-Landwirtschaft, an-
tenplatz Frauenfeld verschiedene Massnahmen um:
setzt das VBS in Zusammenarbeit mit diversen
Naturschutzorganisationen und Fachstellen auf dem Waf-
Mit dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA)

Schutz und Aufwertung



Armeeareale – Oasen mitten in einer stark genutzten Landschaft

Seit 2001 ist das Programm Natur – Landschaft – Armee auf rund 150 Armeearealen in Umsetzung. Das VBS erfasst und erhält die Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. In einem Dossier sind für jedes Armeeareal die Militär-, Landwirtschafts- und Freizeitnutzungen mit den Naturwerten aufeinander abgestimmt. Das Dossier regelt auch den Unterhalt der schützenswerten Lebensräume und die Erfolgskontrolle.

Dieses Engagement lohnt sich! Schützenswerte Lebensräume sind auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger verbreitet als im Rest des Landes. Deshalb sind auf Armeearealen überdurchschnittlich häufig Vogel- und Pflanzenarten zu beobachten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der für landwirtschaftliche Gebiete typischen Vogelarten auf Militärarealen häufiger anzutreffen als in nahe gelegenen ländlichen Gebieten.

Kontakte

Kdo Waffenplatz Frauenfeld,
Kaserne Auenfeld, CH-8500 Frauenfeld
+41 58 460 19 00, Kdo-wpl-fra.lvbvu@vtg.admin.ch,
www.frauenfeld.ch (Suchbegriff: Allmend)

80.232.09 500 08.21

Biodiversität

Dank dem 1865 für die Artillerie gegründeten Waffenplatz und dem 1921 darauf eingerichteten ersten Naturschutzgebiet blieb die weitläufige Allmend und die nördlich der Thur angrenzende Landschaft von nationaler Bedeutung bis heute unverbaut erhalten. Die Auen- und Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung, die ausgedehnten artenreichen Wiesen und die durch Befahren und Be- schuss entstandenen speziellen Pionierstandorte sind Lebensraum vieler zum Teil seltener Pflanzen- und Tierarten. Der Grossteil der Wälder setzt sich aus verschiedenen Waldreservaten zusammen. Seit 2002 wird die Umgebungsfliege regelmässig mit dem Zertifikat «Naturpark» der Stiftung Natur und Wirtschaft ausgezeichnet.
In der Nähe vieler Altläufe der Thur kann man den Ruf des Laubfrosches hören. Mit etwas Glück kann man einen Biber oder den seltenen Vogel Pirol beobachten. Auf 1 km² leben in 344 Brutrevieren 53 Brutvogelarten, auf dem ganzen Areal sechs verschiedene Specht-Arten! Der Zielhang beherrscht als einer der besten Schmetterlings-Lebensräume des Kantons Thurgau unter anderem zehn Glasflügel-Arten, wovon der Weidengallen-Glasflügel schweizweit nur hier nachgewiesen ist. Die Pflanzenarten- Vielfalt ist dank der Qualität der Lebensräume gross und umfasst auch seltene und gefährdete Arten.

Naturschutzgebiet

Waffenplatz Frauenfeld

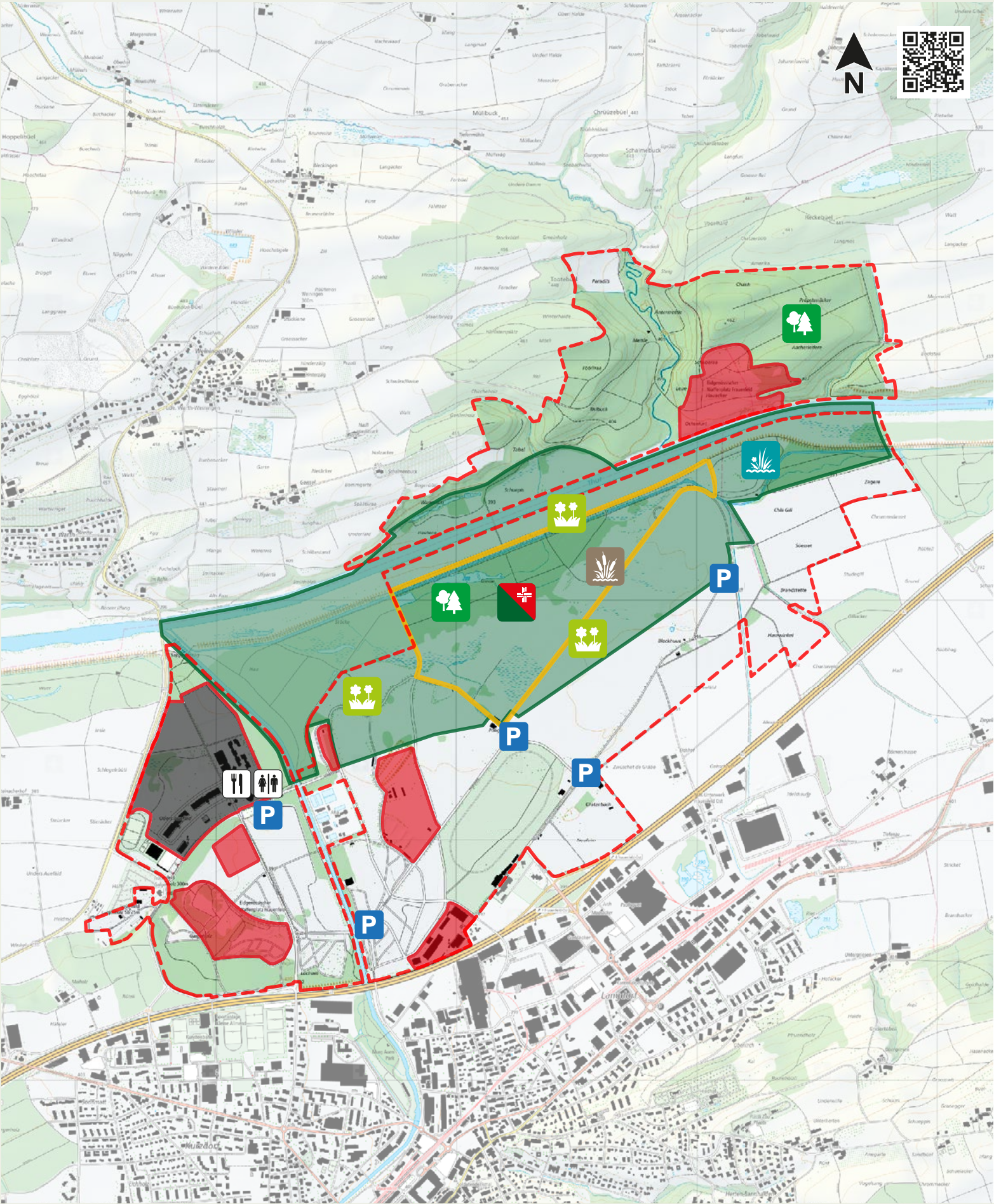
NATUR,
LANDSCHAFT
UND ARMEE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

AREA PROTETTA
SUISSA
TERRITORI DA
SCHUTZ
SUISSE
AIRE PROTÉGÉE
SUISSE



Waffenplatz Frauenfeld



spezielle Waldstandorte
beherbergen u. a. Vögel,
Schmetterlinge und Glasflügler



Pionierflächen
beherbergen u. a. Amphibien



Feuchtgebiet / Altwasserarm
beherbergen u. a. Vögel und
Amphibien



Wiesen und Weiden
beherbergen u. a. seltene Pflanzen
und Insekten



Waffenplatzareal



Empfehlung Rundweg
(Wege nicht verlassen)



Kasernenareal



Sperrzone



Naturschutzgebiet



Öffentliche Parkplätze



Toiletten



Restaurant



Schiessanzeige
Frauenfeld

